

# Integration is(s)t bunt:

## Kochen mit Weltsicht für Teilnehmende am Integrationskurs

Übungen zur Unterstützung des Spracherwerbs

### Thema 15: Umwelt und Wetter

Idee 1: DaF-Idee: Mülltrennung. Lesetext zur Mülltrennung in Dtl.	A2-B1			
Idee 2: Der Klimawandel. Lesetext zum Klimawandel	A2-B1			
Idee 3: Die Jahreszeiten. Wortschatzarbeit	A1-A2			
Idee 4: Energiespartipps. Broschüre der Verbraucherzentrale	A2			
Idee 5: Frühlingsrätsel. Kreuzworträtsel	A1			

Weitere Themen und Material unter: [www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt](http://www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt)



Das Projekt "Integration is(s)t bunt!" wird im Zeitraum 01.04.2022 bis 31.12.2024 im Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vom Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert.



aufgrund eines Beschlusses  
der Deutschen Bundestages

# Thema 15: Umwelt und Wetter

## Mülltrennung



### Die Mülltrennung

In welche Tonne kommt das?

Seit Beginn der 90er Jahre trennt man in deuts Müll. So kann man ihn besser recyceln. Vor ode steht deshalb nicht nur eine Mülltonne. Es gibt Mülltonnen: gelbe, blaue, braune oder schwarz man Dosen aus Metall und Verpackungen aus F oder Getränkeflaschen. In einigen Städten gibt sondern nur gelbe Säcke. Die blauen Tonnen sil gibt es auch braune Tonnen für Lebensmittel: Glascontainer, die oft an der Straßenecke stehe man in die graue oder in die schwarze Tonne. B oder Chemikalien gehören nicht in die Mülltonn Sammelstelle für Sondermüll bringen. Alte Mec Apotheke zurück. Auch in öffentlichen Gebäude trennt man den Müll.

Bildnachweis: Thinkstock (Grafik), München



### Material:

- Ausdrucke „DaF-Idee Mülltrennung“
- Tafel
- leere Verpackungen oder Bildkarten

### DaF-Idee des Tages



### Die Mülltrennung

In welche Tonne kommt das?

Seit Beginn der 90er Jahre trennt man in deuts Müll. So kann man ihn besser recyceln. Vor ode steht deshalb nicht nur eine Mülltonne. Es gibt Mülltonnen: gelbe, blaue, braune oder schwarz

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Niveau	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
15 Min	B1	Die Teilnehmer lesen den Text und notieren: Welche Arten von Mülltonnen gibt es?	Gelb (Plastik), Blau (Papier), Schwarz (Gemischt), Braun (Bio), Glascontainer, Sondermüll
10+ Min	A2	Die Teilnehmer ordnen Bildkarten oder leere Verpackungen den richtigen Tonnen zu.	

### Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Landeskunde: Wissen über Mülltrennung



Bildnachweis: Thinkstock (kodda), München

## Die Mülltrennung

In welche Tonne kommt das?

Seit Beginn der 90er Jahre trennt man in deutschen Haushalten den Müll. So kann man ihn besser recyceln. Vor oder hinter den Häusern steht deshalb nicht nur eine Mülltonne. Es gibt meistens drei oder vier Mülltonnen: gelbe, blaue, braune oder schwarze. In die gelben Tonnen wirft man Dosen aus Metall und Verpackungen aus Plastik wie Joghurtbecher oder Getränkeflaschen. In einigen Städten gibt es keine gelben Tonnen, sondern nur gelbe Säcke. Die blauen Tonnen sind für Altpapier. Manchmal gibt es auch braune Tonnen für Lebensmittelreste. Glas kommt in die Glascontainer, die oft an der Straßenecke stehen. Alle anderen Abfälle wirft man in die graue oder in die schwarze Tonne. Batterien, alte Elektrogeräte oder Chemikalien gehören nicht in die Mülltonnen. Man muss sie zu einer Sammelstelle für Sondermüll bringen. Alte Medikamente bringt man in die Apotheke zurück. Auch in öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen und Flughäfen trennt man den Müll.



Bildnachweis: Thinkstock (kodda), München

## Die Mülltrennung

In welche Tonne kommt das?

Seit Beginn der 90er Jahre trennt man in deutschen Haushalten den Müll. So kann man ihn besser recyceln. Vor oder hinter den Häusern steht deshalb nicht nur eine Mülltonne. Es gibt meistens drei oder vier Mülltonnen: gelbe, blaue, braune oder schwarze. In die gelben Tonnen wirft man Dosen aus Metall und Verpackungen aus Plastik wie Joghurtbecher oder Getränkeflaschen. In einigen Städten gibt es keine gelben Tonnen, sondern nur gelbe Säcke. Die blauen Tonnen sind für Altpapier. Manchmal gibt es auch braune Tonnen für Lebensmittelreste. Glas kommt in die Glascontainer, die oft an der Straßenecke stehen. Alle anderen Abfälle wirft man in die graue oder in die schwarze Tonne. Batterien, alte Elektrogeräte oder Chemikalien gehören nicht in die Mülltonnen. Man muss sie zu einer Sammelstelle für Sondermüll bringen. Alte Medikamente bringt man in die Apotheke zurück. Auch in öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen und Flughäfen trennt man den Müll.

# Thema 15: Umwelt und Wetter

## Der Klimawandel



### Material:

- Text der Klimawandel

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Niveau	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
15 Min	B1	Die Teilnehmer lesen die zwei Texte zum Klimawandel und diskutieren: Wie funktioniert Klimawandel? Warum ist er gefährlich?	
10 Min	A2	Die Teilnehmer diskutieren: Wie können wir Umweltfreundlich leben?	z. B. Strom sparen (Geräte ausschalten, richtig Lüften, Energiesparlampen) Keine Plastiktüten Produkte ohne Verpackung kaufen Nicht mit dem Flugzeug fliegen Laufen / Fahrrad / Bus statt Auto ...

### Teillernziele:

Wissen über Nachhaltigkeit und Klima (A2-B1)

Komplexere Texte verstehen (B1)

## Der Klimawandel

Das Klima auf der Erde wird wärmer. Wir Menschen verbrauchen zu viel Energie für Heizung, Strom und Transportmittel. Wir produzieren viele Dinge für das tägliche Leben in Fabriken. Dafür brauchen wir Energie. Für die Energie verbrennen wir Kohle, Erdgas und Erdöl. Dadurch entsteht viel Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>). Die Abholzung der Wälder führt auch zu mehr Kohlenstoffdioxid, weil die Bäume das CO<sub>2</sub> nicht mehr speichern.

Es sammelt sich zu viel Kohlenstoffdioxid in der Atmosphäre. Von der Erde geht dadurch weniger Wärme zurück ins Weltall. Auf der Erde wird es deshalb immer wärmer. Der durch den Menschen verursachte Treibhauseffekt ist ein großes Problem.

## Warum ist der Klimawandel gefährlich?

Klimaveränderungen auf der Erde sind normal. In den letzten Jahren ist es aber immer wärmer geworden. Welche Folgen hat dies für unsere Erde?

Wenn es auf der Erde wärmer wird, schmelzen die Gletscher und das Eis am Nord- und Südpol. Dazu dehnt sich durch die Hitze das Wasser aus. Dadurch steigt der Meeresspiegel und es kommt zu Überschwemmungen.

Durch die Veränderung der Umwelt werden auch viele Tiere und Pflanzen aussterben. An manchen Orten wird mehr Wasser verdunsten, dadurch kommt es woanders zu starken Regenfällen, Stürmen oder Überschwemmungen und in anderen Regionen zu Trockenheit und Dürre.

## Thema 15: Umwelt und Wetter Die Jahreszeiten



**Material:**  
- Tafel

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Niveau	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
15 Min	A1	Die Teilnehmer erstellen eine Mindmap mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Zu jeder Jahreszeit schreiben sie, was ihnen einfällt.	z. B. heiß, kalt, Handschuhe, Schneemann, Meer, Blumen, Urlaub...
15 Min	A2	Die Teilnehmer sprechen: Welche Jahreszeit mögen sie (nicht)? Warum?	Die Mindmap dient als Unterstützung. Z. B. „Ich mag den Winter, weil man Schlitten fahren kann“  -> ‚Weil‘ ist eine Satzverbindung, gelernt auf A2!

### Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Über (Miss-) Gefallen sprechen (A1)

Satzverbindungen mit ‚weil‘ (A2)

## Thema 15: Umwelt und Wetter Energiespartipps



**Material:**  
- Beamer  
- Tafel



### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Die Teilnehmer diskutieren: Bezahlen sie viel Geld für Strom? Wie kann man Strom sparen?	
15 Min	Die Teilnehmer lesen gemeinsam die Energiespartipps der Verbraucherzentrale.	Die Tipps sind in leichter Sprache verfasst.

### Teillernziele:

Wissen, dass man Strom selbst bezahlen muss (A1)  
Wissen, wie man Strom sparen kann  
Verstehen einfacher Texte (A2)



Energieberatung



**verbraucherzentrale**

*Nordrhein-Westfalen*

## **ENERGIESPARTIPPS IN EINFACHER SPRACHE**

## Die Verbraucherzentrale NRW

Die Verbraucherzentrale NRW hilft Menschen in vielen Lebensbereichen, zum Beispiel bei Problemen mit Handyverträgen, Krediten, Rechnungen oder Energielieferanten. In 61 Städten in Nordrhein-Westfalen hat die Verbraucherzentrale eine Beratungsstelle. Dort helfen wir Ihnen. Die Verbraucherzentrale NRW ist unabhängig. Mehr als 90 Prozent der Menschen in NRW vertrauen der Verbraucherzentrale NRW, weil sie vielen Leuten hilft.

Im Internet finden Sie Informationen und die Adressen der Beratungsstellen:

**[www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)**

Wir beraten Sie, wie Sie Energie und Geld sparen können.

Für Menschen mit wenig Geld ist die Beratung kostenlos:

☎ 0211 – 33 996 555 | [energieberatung@verbraucherzentrale.nrw](mailto:energieberatung@verbraucherzentrale.nrw)

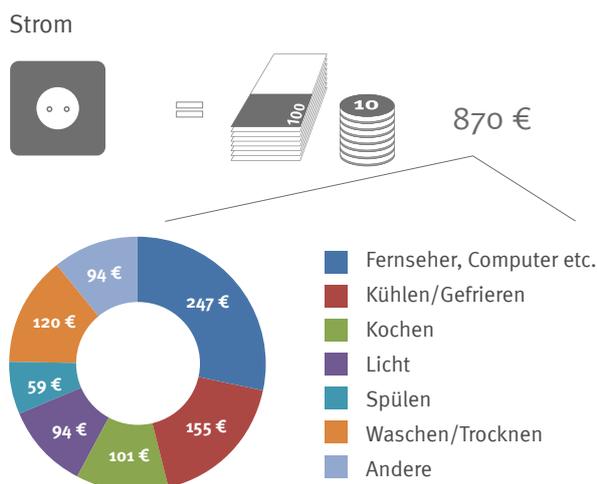
## Energie kostet viel Geld!

Heizung, warmes Wasser und Strom sind in Deutschland sehr teuer.

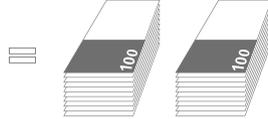
Wenn Sie wenig Energie brauchen, sparen Sie viel Geld und schützen das Klima.

In dieser Broschüre lesen Sie, wie das geht.

So viel Geld kosten Heizung, warmes Wasser und Strom ungefähr **im Jahr**, wenn 3 Personen in einer Wohnung (65 m<sup>2</sup>) leben.



### Heizung



715 € (mit Öl oder Gas)  
2000 € (mit Strom, siehe Seite 3)

### Warmes Wasser



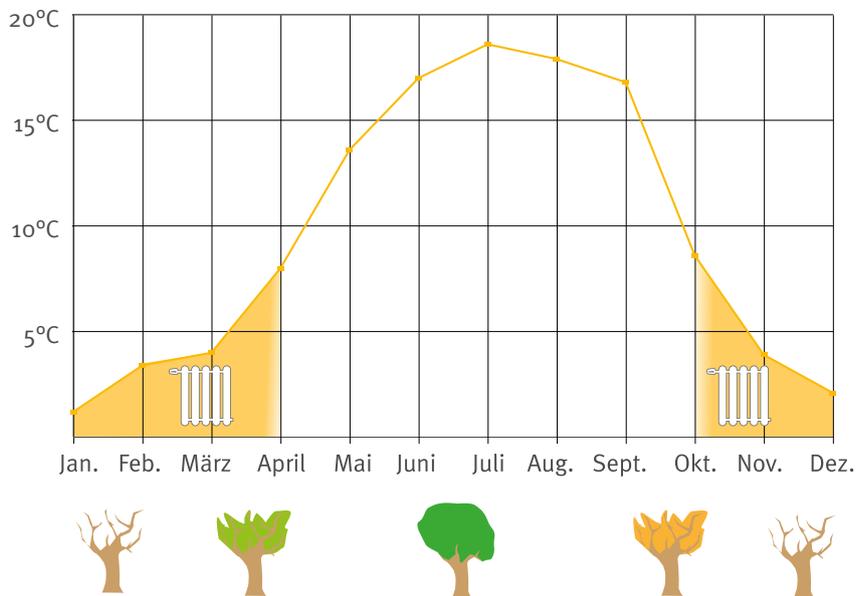
120 € (mit Öl oder Gas)  
580 € (mit Strom, siehe Seite 9)



## Wann sollen Sie heizen?

Die meisten Deutschen fühlen sich wohl, wenn die Wohnung zwischen 18 und 22 Grad (°C) warm ist. Wir müssen heizen, wenn es draußen kalt ist. Wir heizen normalerweise zwischen Oktober und April.

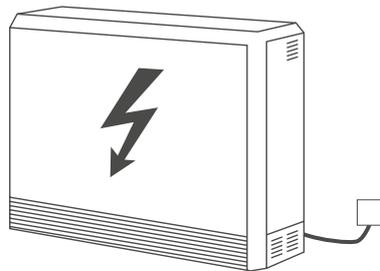
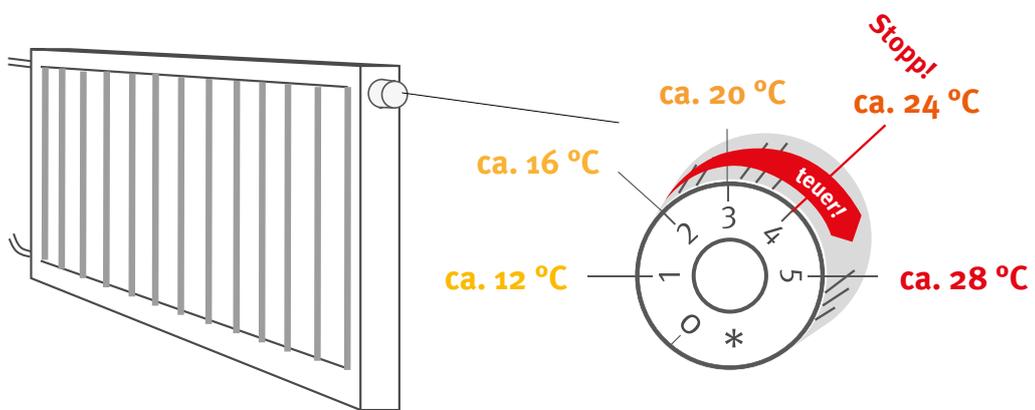
Temperatur draußen (Durchschnitt Tag/Nacht)





## So heizen Sie richtig

In jeder Wohnung gibt es eine Heizung. Normalerweise gibt es am Heizkörper einen Drehknopf (Thermostat). Sie drehen den Knopf bis zur richtigen Stufe. Sie heizen nur mit dem Heizkörper.



Heizen ist teuer. Besonders teuer sind Heizungen, die Strom brauchen. Diese Heizungen haben ein Stromkabel. Gehen Sie zur Beratung, wenn Sie diese Heizung haben.



## Sparsam heizen

Sie sparen Geld, wenn Sie die Heizung richtig einstellen.  
Je wärmer der Heizkörper, desto teurer die Rechnung für die Heizung.  
Achtung: Ist die Wohnung zu kalt, kommt Schimmel.  
Wir empfehlen:



**Schlafzimmer: Stufe 2–3, 16–18 °C**



**Küche: Stufe 2–3, 18 °C**



**Bad (wenn Sie im Raum sind): Stufe: 3–4, 21–24 °C**



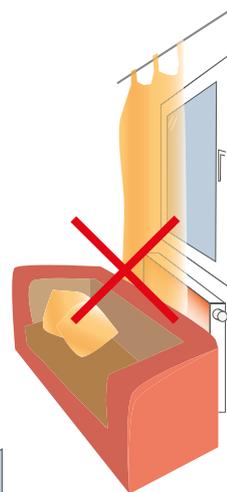
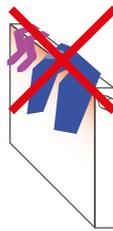
**Wohnzimmer, Kinderzimmer, Arbeitszimmer: Stufe 3–4, 20–21 °C**

Drehen Sie die Heizung auf Stufe 2  
herunter, wenn keiner zu Hause ist.  
Dann sparen Sie Geld. Stellen Sie die  
Heizung im Winter nicht auf Stufe 0!

- Stellen Sie die Möbel nicht nah vor die Heizung.  
Gardinen sollen nicht vor der Heizung hängen.

- Legen Sie keine Kleider  
auf die Heizung.

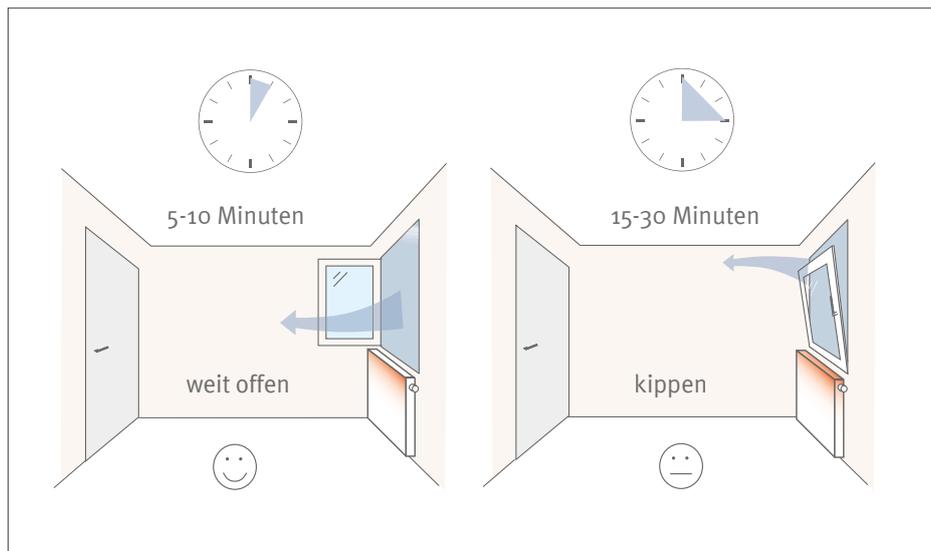
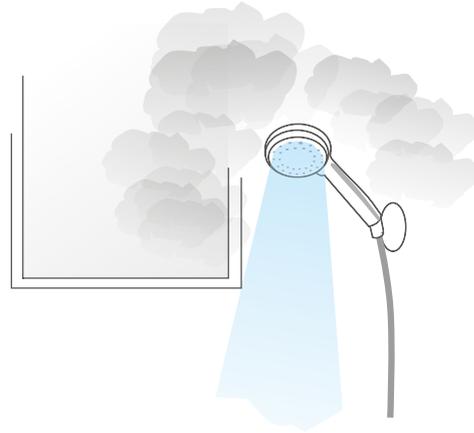
- Machen Sie die Heizung aus, wenn  
Sie das Fenster öffnen.





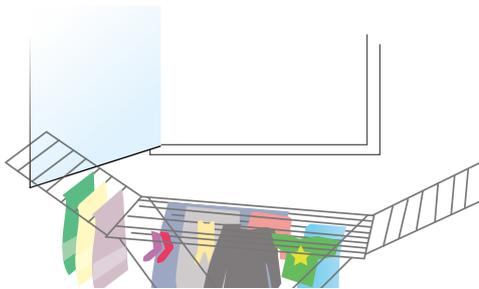
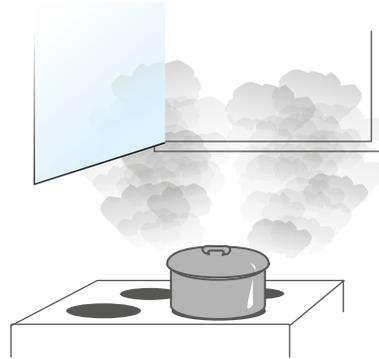
## Richtig lüften

Durch Duschen, Kochen, Trocknen von Wäsche und Wohnen kommt Wasser in die Luft. Dieses Wasser muss aus der Wohnung. Bleibt das Wasser, kommt Schimmel. Sie müssen lüften. Das ist im Winter sehr wichtig!



- Machen Sie das Fenster mindestens dreimal am Tag ganz auf. Das Fenster soll 5-10 Minuten offen bleiben.
- Wenn Sie das Fenster kippen, müssen Sie 15-30 Minuten lüften.

- Lüften Sie sofort nach dem Kochen, Baden oder Duschen.



- Wenn Sie Wäsche in der Wohnung trocknen, müssen Sie sehr viel lüften. Wenn Sie wenig lüften kommt Schimmel! Achtung: In vielen Wohnungen ist das Trocknen von Wäsche verboten.

### Was ist Schimmel?

Schimmel kommt durch Wasser in der Wohnung und macht hässliche Flecken. Schimmel kann krank machen. Schimmel ist oft in Raumecken oder hinter Möbeln. Wenn Sie viel Schimmel sehen, sprechen Sie mit Ihrem Vermieter.

**Tipp:** Kommen Sie zur Verbraucherzentrale. Wir beraten Sie!





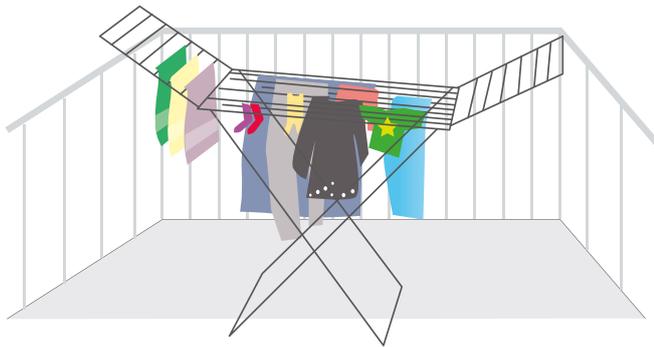
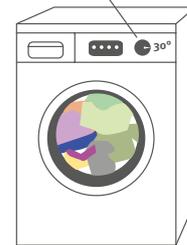
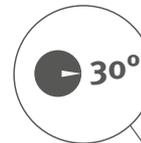
## Waschen und Trocknen

Beim Waschen und Trocknen können Sie Geld sparen:

- Machen Sie die Waschmaschine voll. Sie sparen dann Strom und Geld.



- Je heißer Sie waschen, desto teurer. Sie brauchen für normale Wäsche 30 Grad.
- Soll die Wäsche in den Trockner, müssen Sie die Wäsche vorher schleudern. Stellen Sie 1.200 Umdrehungen ein.



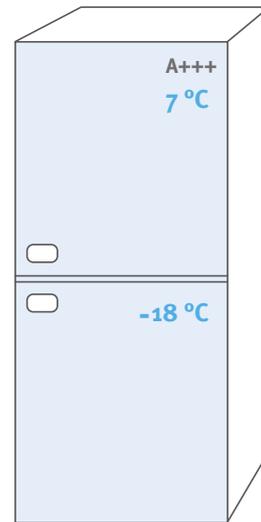
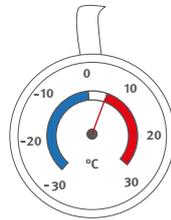
- Am besten trocknen Sie Ihre Wäsche im Keller, auf dem Dachboden, auf dem Balkon oder im Garten.



## Kühlen und Gefrieren

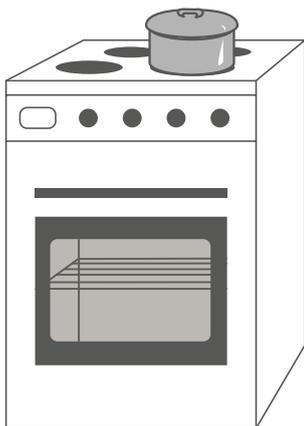
Wenn der Kühlschrank oder Gefrierschrank zu kalt ist, zahlen Sie viel Geld:

- Der Kühlschrank soll 7 Grad haben (Stufe 2 oder 3).
- Der Gefrierschrank soll minus 18 Grad haben.
- Sie können die Temperaturen mit einem Thermometer messen.



## Kochen und Backen

Sparen Sie beim Kochen und Backen:



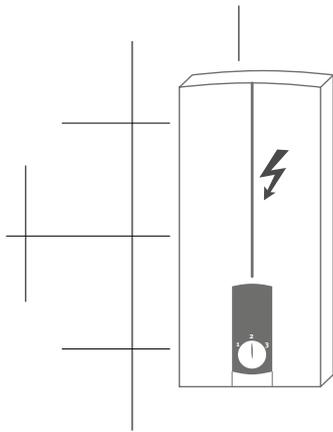
- Legen Sie einen Deckel auf Töpfe und Pfannen.
- Wählen Sie eine kleine Stufe, wenn das Wasser für Gemüse, Nudeln, Kartoffeln oder Reis kocht.
- Kochen Sie Wasser mit dem Wasserkocher. Sie kochen schneller und zahlen weniger Strom.
- Nehmen Sie eine Thermoskanne für Tee oder Kaffee.
- Mit dem Backofen dürfen Sie nicht heizen.





## Warmes Wasser

Kaltes Wasser ist billig – warmes Wasser ist teuer.

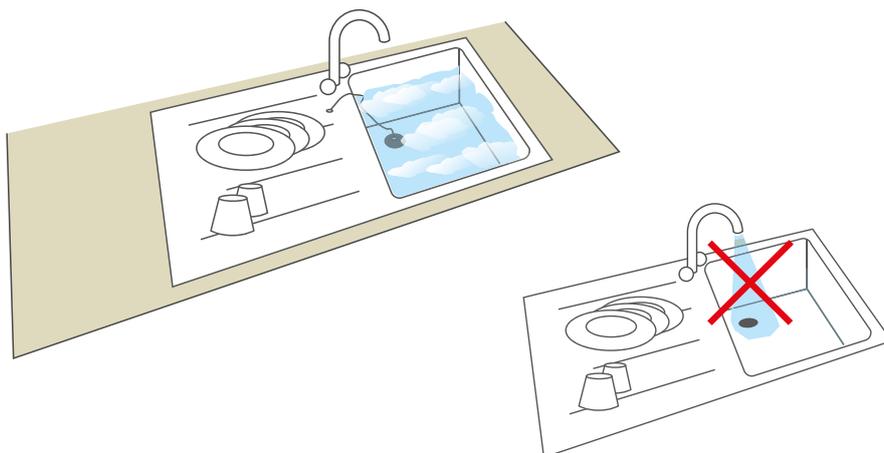


Achtung: In vielen Wohnungen kommt warmes Wasser aus dem „Durchlauferhitzer“. Der Durchlauferhitzer sieht so aus und arbeitet mit Strom. Strom ist sehr teuer! Gehen Sie zur Beratung!



## Geschirr spülen

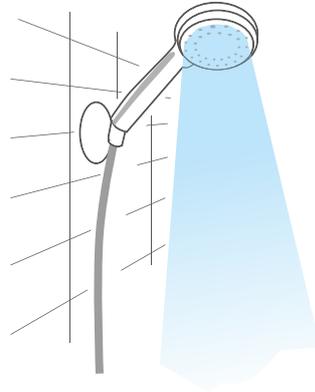
- Spülen Sie im Becken. Warmes Wasser ist teuer. Im Becken brauchen Sie wenig Wasser. Sie sparen Geld!





## Duschen

- Duschen Sie nur 5 Minuten.
- Kurzes Duschen ist billig, Baden ist teuer.



**5 Minuten**

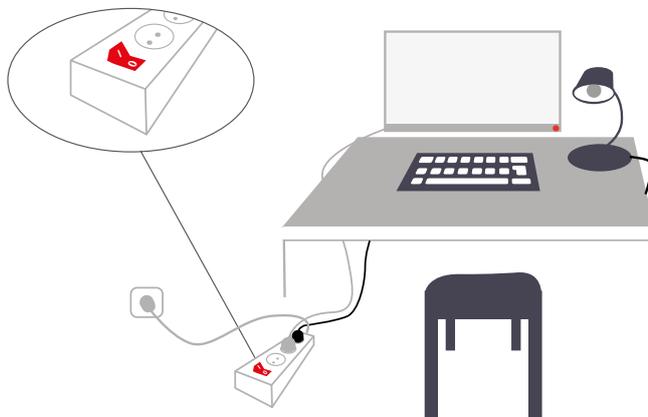
- Das Wasser soll nicht laufen, wenn Sie sich rasieren oder Zähne putzen.



## Licht, Computer und TV

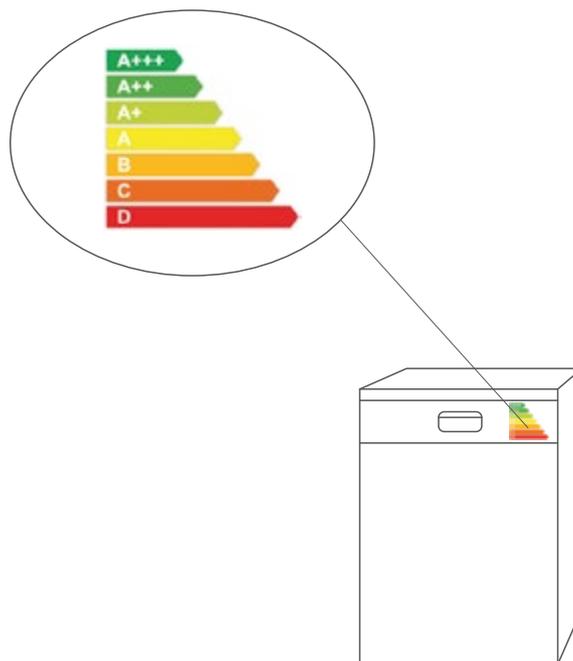
Licht braucht Strom. Strom ist sehr teuer.

- Machen Sie das Licht aus, wenn Sie aus dem Raum gehen.
- Kaufen Sie sparsame LED-Lampen, wenn die Lampe kaputt ist.
- Machen Sie Geräte ganz aus. Wenn ein Licht leuchtet, braucht das Gerät Strom („Stand-by“). Ziehen Sie den Stecker oder kaufen Sie eine Steckerleiste mit Schalter.



# Sparsame Geräte kaufen

Achten Sie auf den Energieverbrauch, wenn Sie ein neues Elektrogerät kaufen. Dieses farbige Zeichen hilft Ihnen: Dunkelgrün ist sehr sparsam.



Diese Broschüre richtet sich an Menschen mit **geringen Deutschkenntnissen**. Es gibt sie auch noch auf Dari, Arabisch, Kurdisch und Englisch. Weitere Informationen unter: [www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe](http://www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe)

Informationen und Termine zur Energieberatung:

 [www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung](mailto:www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung)

 **0211 - 33 996 555**

 /vznrw.energie  /vznrw\_energie

#### IMPRESSUM

Herausgeber  
Verbraucherzentrale NRW  
Mintropstr. 27  
40215 Düsseldorf

05/2018\_Bilder: ©fotolia.com: magnetmcc;  
©electriceye - stock.adobe.com; © 2013 Zlatan Durakovic  
Drahtstrahlung: Verbraucherzentrale NRW, Lea Reck  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Gefördert durch



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**2014** EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

## Thema 15: Umwelt und Wetter Worträtsel



**Material:**  
- Worträtsel Frühling  
- Papier und Stifte

cht

ite gehen im \_\_\_ spazieren.



en gibt es viele schöne \_\_\_.



e mit dem \_\_\_ zur Arbeit.



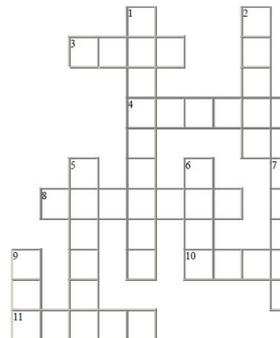
hört man \_\_\_.



. scheint.



### Frühling!



7 M.

9 Wi

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Die Teilnehmer füllen das Kreuzworträtsel aus.	
15 Min	Die Teilnehmer überlegen sich Sätze für ein Rätsel zu einer anderen Jahreszeit.	Auch in Gruppen (für alle drei Jahreszeiten) möglich.
		Die Rätsel können mit anderen Teilnehmern gelöst werden.

### Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Bilden einfacher Sätze (A1)

# Frühling!

Waagerecht

3 Die Leute gehen im \_\_\_\_ spazieren.



4 Im Garten gibt es viele schöne \_\_\_\_.



8 Ich fahre mit dem \_\_\_\_ zur Arbeit.



10 Überall hört man \_\_\_\_.



11 Die \_\_\_\_ scheint.



Senkrecht

1 Bald gibt es \_\_\_\_.



2 Am Morgen singen die \_\_\_\_.



5 Ich arbeite im \_\_\_\_.



6 Am Apfel \_\_\_\_ sieht man kleine grüne Blätter.



7 Martina kauft ein neues \_\_\_\_.



9 Wir essen oft \_\_\_\_.

